



■ Abb. 1: Wellenkupplungen EWC und EWR aus Edelstahl.

# Darf's ein bisschen mehr sein?

Antriebs Elemente für gehobene Ansprüche

Motorantriebsstränge müssen auch in anspruchsvollen Sektoren wie der Lebensmittelindustrie in Verpackungs- und Abfüllanlagen geschützt werden. Alle Bauteile müssen gut zu reinigen, rostfrei und möglichst hitze- und/oder säurebeständig sein. Hierauf hat sich der Antriebsspezialist Enemac aus Kleinwallstadt seit mittlerweile über 40 Jahren spezialisiert. Ein breites Spektrum an Sicherheits- und Wellenkupplungen gefertigt aus A2 oder A4 Edelstählen steht dem Anwender zur Verfügung.



■ Abb. 2: Drehmomentbegrenzer mit extra breiter Lagerstelle im Hygienic Design.

Bei den Sicherheitskupplungen bietet der Hersteller vier verschiedene Edelstahlvarianten für den Überlastschutz in indirekten Antrieben an. Es können Drehmomente von 2 bis 900 Nm abgesichert werden. Bei allen Typen kann das Ausrückmoment stufenlos eingestellt werden. Sie verfügen über eine 360° Synchronrastung mit einem Rastpunkt pro Umdrehung. Die Drehmomentbegrenzer rasten selbstständig und ohne Demontage/Neumontage wieder ein, bzw. können langsam wieder angefahren werden. Auf Kundenwunsch können auch Varianten mit mehreren Rastpunkten geliefert werden.

Die Typen ECG\_ES und ECR sind sehr kompakt und mit einer schmalen Lagerstelle ausgestattet. Eine breite Lagerstelle hingegen bietet die Type ECI\_ES. Die Type ECE\_ES ist für den Flanschbau konzipiert. Alle Sicherheitskupplungsvarianten werden mit einer Lebensdauererschmierung entsprechend der NSF-Registrierung versehen und sind zwischen -30°C und +200°C einsetzbar.

Weiterhin bietet Enemac mit der Rutschkupplung ECS\_ES eine kostengünstige Alternative mit schmaler Lagerstelle zur Verwen-

dung bei Ausrückmomenten bis zu 18.000 Nm und in einem Temperaturbereich zwischen -15°C und +90°C an.

Im Bereich der Metallbalgkupplungen stehen die Typen EWC mit montagefreundlicher Klemmnabe und die EWR mit geteilter Halbschalen-Nabe zur Verfügung. Beide können bei -40°C bis 350°C eingesetzt werden und decken einen Nennmomentbereich bis 1.200 Nm ab. Um den hohen Hygienevorschriften zu entsprechen, verzichtet der Hersteller auf herkömmliche Klebeverfahren und verbindet die Teile in einem speziellen Mikro-Plasma-Schweißverfahren. Die Type EWR ist zudem besonders geeignet für schwer zugängliche Anlagen, bei denen die An- und Abtriebsaggregate starr, bzw. in axialer Richtung nicht verschiebbar sind. Die Type EWC ist in verschiedenen Baulängen mit zwei- oder vierwelligem Balg erhältlich. Generell sind Enemac Wellenkupplungen spielfreie Ausgleichselemente zur winkelgetreuen Übertragung von Drehmomenten mit hoher Verdrehsteifigkeit bei geringem Massenträgheitsmoment und können bei bis zu 20.000 min<sup>-1</sup> eingesetzt werden.

Ebenso steht mit der EWLC eine Distanzkupplung im Hygienic Design zur Verfügung. Diese ist bis 350°C einsetzbar und kann eine Distanz von bis zu 3 m mit einem längenvariablen Zwischenrohr aus Edelstahl überbrücken. Möglich ist oftmals ebenso die EWLC als spielfreie Verbindungs-, Gelenk- oder Synchronwelle einzusetzen. Sie ist für Nennmomente bis zu 1.200 Nm erhältlich und bei bis zu 6.000 min<sup>-1</sup> spielfrei und torsionssteif. Auch eine Elastomerkupplung mit montagefreundlicher Klemmnabe steht mit der Type EWJ zur Verfügung. Sie ist bei

bis zu 90°C und bei Nennmomenten bis zu 500 Nm einsetzbar und besonders für hohe Drehzahlen bis zu 29.000 min<sup>-1</sup> geeignet. Sonderlösungen werden vom technischen Support gerne gemeinsam mit dem Kunden erarbeitet.

#### Kontakt:

**Enemac GmbH**  
Kleinwallstadt  
Iris Jakob  
Tel.: +49 6022/71070  
iris.jakob@enemac.de  
www.enemac.de

## RUBERG-Mischanlagenbau

Lebensmittel · Futtermittel · Chemie



**GEBR. RUBERG**  
Maschinenfabrik

Gebr. Ruberg GmbH & Co. KG  
D-33039 Nieheim  
Telefon +49 52 74 - 9 85 10-0  
www.g-ruberg.de